Schwalbacher Zeitung

52. Jahrgang Nr. 43 • 23. Oktober 2025 • Herausgegeben von Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Nach einem Unfall an der Abfahrt zum Gewerbegebiet „Camp Phönix Park" mussten Feuerwehrleute aus Schwalbach, Eschborn und Bad Soden mit schwerem Gerät einen VW Golf aufschneiden, um den schwerverletzten Fahrer bergen zu können. Foto: Feuerwehr Schwalbach

Feuerwehr musste Schwerverletzten befreien

Schwalbach *(sz)*.Ein 18-jähriger Autofahrer ist am vergangenen Donnerstagabend bei einem Unfall auf der Schnellstraße schwer verletzt worden. Der Mann war gegen 19.40 Uhr mit einem VW Golf in Richtung Frankfurt unterwegs, als er in Höhe der Abfahrt Camp-Phönix-Park die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor.
Der Wagen kam nach links von der Fahrbahn ab, überfuhr einen Erdwall, der wie eine Rampe wirkte, und flog über zwei Spuren hinweg. Anschließend durchbrach das Auto ein Geländer, prallte gegen eine Mauer und kam auf einem Grünstreifen zum Stehen.
Der Fahrer wurde in seinem Wagen eingeklemmt. Einsatzkräfte der Feuerwehr Schwalbach befreiten den Mann mit hydraulischem Rettungsgerät, indem sie das Dach entfernten. Der Rettungsdienst versorgte den Verletzten und brachte ihn in ein Krankenhaus.
Aufgrund der schwierigen Lage des Fahrzeugs kamen auch die Feuerwehren aus Bad Soden und Eschborn zur Unterstützung. Die Feuerwehr Schwalbach leuchtete anschließend die Unfallstelle für die weiteren Ermittlungen aus. Insgesamt dauerte der Einsatz rund fünf Stunden.
Die Polizei schätzt den Sachschaden auf 10.000 Euro. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde ein Gutachter hinzugezogen. Die L3005 war mehrere Stunden gesperrt.

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

Stadt Schwalbach am Taunus
Bürgerversammlung
zur Kooperationsvereinbarung
für das Fernheizwerk
Schwalbach am Taunus
Donnerstag,
30. Oktober 2025
18:30 Uhr
Bürgerhaus Schwalbach,
Großer Saal
Weitere Informationen:
www.schwalbach.de/aktuelles

Neue Straßennamen ab dem 10. November

Schwalbach *(MS)*. Es ist soweit: Am Montag, 10. November, bekommen die Julius-Brecht-Straße und der Rudolf-Dietz-Weg neue Namen. Die Julius-Brecht-Straße heißt künftig Johanna-Tesch-Straße, der Rudolf-Dietz-Weg wird zum Nelly-Sachs-Weg. Der Termin wurde nach Angaben der Stadt bewusst gewählt: Der 10. November folgt auf den Gedenktag der Novemberpogrome von 1938.
„Mit diesem Datum setzen wir als Stadt ein bewusstes Zeichen. Erinnerung braucht Haltung, und Verantwortung zeigt sich auch in der Art, wie wir Geschichte im öffentlichen Raum sichtbar machen", sagt Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch.
Ab dem 10. November werden die neuen Straßenschilder zusätzlich zu den alten angebracht. Diese werden zwar durchgestrichen, bleiben aber für zwei Jahre sichtbar, um eine reibungslose Umstellung zu ermöglichen. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner erhalten in den kommenden Tagen Post vom Bürgerbüro mit allen wichtigen Informationen. Für die erforderlichen Änderungen – zum Beispiel des Personalausweises – werden keine Gebühren erhoben. Außerdem erstattet die Stadt allen Einwohnerinnen und Einwohnern ab 16 Jahren pauschal 20 Euro für entstehende Aufwendungen.
„Die Ummeldung von fast 1.000 Bürgerinnen und Bürgern ist auch für die Verwaltung eine logistische Herausforderung. Wir haben die Abläufe im Bürgerbüro so organisiert, dass der Aufwand für die Betroffenen möglichst gering bleibt", verspricht Thomas Milkowitsch.
Der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung vom Juli 2024 ging ein intensives Verfahren voraus. Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales hatte die Lebensläufe der bisherigen Namensgeber geprüft. Dabei wurde deutlich, dass Julius Brecht, Rudolf Dietz und Hans Bernhard Reichow während der NS-Zeit Mitglied der NSDAP waren oder von der Nähe zum Regime profitierten. Nach einer Bürgerversammlung und breiter Diskussion empfahl der Ausschuss die Umbenennung.
Dennoch sorgt die Entscheidung weiter für Unmut. Die Bewohner beider Straßen haben sich mit großer Mehrheit gegen eine Umbenennung ausgesprochen. Im Rudolf-Dietz-Weg gibt es nach wie vor eine Initiative, die den Beschluss rückgängig machen möchte.
Der Rudolf-Dietz-Weg erinnert künftig an die deutsch-jüdische Dichterin Nelly Sachs. Sie floh 1940 vor den Nationalsozialisten nach Schweden und wurde 1966 mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet.
Die neue Johanna-Tesch-Straße ist der Frankfurter Sozialpolitikerin Johanna Tesch gewidment. Sie gehörte 1919 zu den ersten weiblichen Abgeordneten der Weimarer Nationalversammlung und wurde 1944 ins Konzentrationslager Ravensbrück deportiert, wo sie ein Jahr später starb.
Mit den neuen Namen ehrt Schwalbach laut einer städtischen Pressemitteilung zwei Frauen, die für Menschlichkeit und Zivilcourage stehen, und „setzt zugleich ein Zeichen gegen das Vergessen nationalsozialistischer Verbrechen".

Die Julius-Brecht-Straße in der Limesstadt wird ab Mitte November Johanna-Tesch-Straße heißen. Das alte Straßenschild wird durchgestrichen. Fotos: Schlosser

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Weil gutes Hören Lebensqualität ist

Das Vio Qualitätsversprechen exklusiv bei Stoffers:
- 3 Jahre Garantie
- 3 Jahre Verlustschutz
- 3 Jahre Energieversorgung
- Technik Update

Hören Sie wieder mit Freude! Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten und finden Sie heraus, wie gut Hören heute sein kann.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin bei Stoffers Hörsysteme in Bad Soden, Hofheim, Kelkheim oder Königstein.
HÖRSYSTEME stoffers
hofheim@hoerakustik-stoffers.de
gemeinsam mit viOKollektion
Hörgewinn fürs Leben

Herbststurm beendet goldenen Oktober

In den schönsten Gelb-, Rot- und Orangetönen leuchteten in den vergangenen Tagen die Bäume und Büsche rund um Schwalbach, wie hier der Europapark von der Straße nach Neuenhain aus gesehen. Mit der Pracht dürfte es heute allerdings zu Ende gehen, denn auch über Schwalbach soll Sturmtief „Joshua“ Böen mit über 70 Stundenkilometer schicken, bei denen sich die Blätter kaum an den Ästen halten können. Foto: Bär

SPD-Mitglieder bestätigen Lutz Ullrich

Schwalbach *(sz)*. Bei ihrer Mitgliederversammlung am Montag ist die SPD-Schwalbach einstimmig dem Vorschlag ihres Parteivorstandes gefolgt und hat den 56-jährigen Schwalbacher Rechtsanwalt und Notar Lutz Ullrich als Bürgermeisterkandidaten für die Wahl am 15. März 2026 bestätigt.

„Das ist ein sehr guter Auftakt“, freute sich Ortsvorsitzende Nancy Faeser, nachdem alle anwesenden Mitglieder mit „Ja“ gestimmt hatten. Auch Lutz Ullrich freute sich über das optimale Ergebnis. Danach stellten der Kandidat und sein Team verschiedene Ideen und einen Fahrplan für den Wahlkampf vor. Unabhängig von der SPD und ihren Kommunalwahlkandidatinnen und –kandidaten will Lutz Ullrich ein eigenes Wahlprogramm erstellen, in dem er seine Schwerpunkte Klimaschutz, Unterstützung von Kultureinrichtungen und Vereinen, Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, bezahlbarer Wohnraum, Sicherheit und den Einsatz für Kinder konkretisieren möchte. Daneben wird es verschiedene Veranstaltungen und Möglichkeiten geben, bei denen die Bürgerinnen und Bürger den Kandidaten besser kennenlernen und Fragen und Anliegen an ihn richten können.

Lutz Ullrich ist jetzt auch offiziell der Bürgermeisterkandidat der Schwalbacher SPD. Archivfoto: Schlosser

Diebe stehlen Bargeld aus Wohnhaus

Schwalbach *(sz)*. Unbekannte sind am vergangenen Freitag zwischen 17 und 18 Uhr in eine Doppelhaushälfte in der Friedrich-Ebert-Straße eingebrochen. Wie die Täter ins Haus gelangten, ist bisher unklar. Sie stahlen nach Angaben der Polizei eine Mappe mit Bargeld und flüchteten unerkannt. Die Kriminalpolizei in Sulzbach bittet mögliche Zeugen um Hinweise unter der Telefonnummer 06196-20730.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

ALLGEMEINVERFÜGUNG zur Umbenennung der Straßennamen

a) von Rudolf-Dietz-Weg in Nelly-Sachs-Weg und b) von Julius-Brecht-Straße in Johanna-Tesch-Straße

I. Verfügung

Die Benennung von Straßen obliegt als örtliche Angelegenheit der Stadt Schwalbach am Taunus. Dabei umfasst das Benennungsrecht nicht nur die erstmalige Namensgebung, sondern auch die Befugnis, einen bereits vorhandenen Straßennamen abzuändern.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung vom 11.07.2024 die Umbenennung der Straße
- „Rudolf-Dietz-Weg“ in **„Nelly-Sachs-Weg“**
- sowie der „Julius-Brecht-Straße“ in **„Johanna-Tesch-Straße“**

beschlossen.

Im Vollzug des vorgenannten Beschlusses erlässt der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus folgende Allgemeinverfügung gemäß § 35 Satz 2 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG):

1. Der im nachfolgenden Kartenausschnitt gekennzeichnete Rudolf-Dietz-Weg wird mit den zugehörigen Grundstücken in **„Nelly-Sachs-Weg“** umbenannt.

2. Die im nachfolgenden Kartenausschnitt gekennzeichnete Julius-Brecht-Straße wird mit den zugehörigen Grundstücken in **„Johanna-Tesch-Straße“** umbenannt.

3. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der derzeitigen Fassung angeordnet. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

II. Begründung der sofortigen Vollziehung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat sich vor der Entscheidung umfassend mit den Argumenten für und gegen die Straßenumbenennung befasst. In einem transparenten und umfassenden Beteiligungsverfahren wurden die Lebensläufe der bisherigen und künftigen Namensgeber recherchiert, öffentlich dargestellt und diskutiert. Der demokratisch gefasste Mehrheitsbeschluss ist nunmehr umzusetzen.

Die Umbenennung dient dem öffentlichen Interesse an einer zeitgemäßen, diskriminierungsfreien und eindeutigen Straßenbezeichnung. Sie trägt zugleich zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei, da eine klare und eindeutige Adressierung für Rettungsdienste, Postzustellung und Ordnungsbehörden von erheblicher Bedeutung ist. Die mit der Umbenennung verbundenen Aufwendungen für betroffene Anwohner (z. B. Anpassung privater Adressen, Urkunden, Mitteilungen) stehen in einem angemessenen Verhältnis zum öffentlichen Interesse an einer zeitgemäßen, diskriminierungsfreien und eindeutigen Straßenbezeichnung.

Eine sofortige Umsetzung liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse. Dabei sind möglichst zeitgleich öffentliche und privatrechtliche Registereintragungen sowie Identitätsausweise für eine Vielzahl von betroffenen Bewohnern dieser Straßen zu ändern. Zugleich sind Straßen- und Grundbuchregister zu aktualisieren und die neuen Straßennamenschilder zu montieren. Dem Straßennamen kommt eine gesteigerte Ordnungsfunktion zu. Eine eindeutige Bezeichnung ist von besonderer Relevanz für die öffentliche Sicherheit und Ordnung etwa für das Auffinden einer Adresse bei einem medizinischen Notfall. Das Auseinanderfallen von alten und neuen Straßenbezeichnungen und damit einhergehenden Irritationen ist daher zeitlich so kurz wie möglich zu halten. Daher liegt es im überwiegenden öffentlichen Interesse, dass ein eventueller Widerspruch diesen Umstellungsprozess nicht für etliche Monate verzögert und uneinheitlich in der Schwebe hält, bis eine gerichtliche Klärung herbeigeführt werden konnte. Das private Interesse von betroffenen Anwohnern, die durch einen Widerspruch den Umstellungsaufwand vermeiden möchten, muss dagegen zurückstehen.

III. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt mit Wirkung vom 10.November 2025 in Kraft.

IV. Offenlage des Beschlusses und der Begründung

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus vom 11.07.2024 und die Begründung über die Straßenumbenennung können nach dieser Bekanntmachung vier Wochen im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Ordnungsamt (EG), Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, zu den allgemeinen Öffnungszeiten Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr und am Mittwochnachmittag zusätzlich von 15:00 - 18:00 Uhr eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Ordnungsamt, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus einzulegen. Er kann auch in elektronischer Form mit einer qualifizierten elektronischen Signatur gemäß § 3a HVwVfG übermittelt werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Frankfurt am Main, Adalbertstraße 18, 60486 Frankfurt am Main gestellt werden.

Schwalbach am Taunus den, 16.10.2025, Der Magistrat
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind *(vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):*

- **Donnerstag, 23. Oktober:** öffentliche Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** um 19.30 Uhr im großen Saal
- **Donnerstag, 30. Oktober: Bürgerversammlung zum Thema Fernwärme** um 18.30 Uhr im großen Saal
- **Dienstag, 4. November:** öffentliche Sitzung des **Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz** um 19.30 Uhr im Raum 7+8
- **Mittwoch, 5. November:** öffentliche Sitzung des **Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales** um 19.30 Uhr im Raum 7+8
- **Donnerstag, 6. November:** öffentliche Sitzung des **Haupt- und Finanzausschuss** um 19.30 Uhr im Raum 7+8

Alle Sitzungen finden im Bürgerhaus statt. Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter

https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm .

Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.

Schwalbacher Spitzen

„Dieses Problem“

von Mathias Schlosser

„Bei der Migration sind wir sehr weit. Aber wir haben natürlich immer im Stadtbild noch dieses Problem.“ Das ist der Satz von Friedrich Merz, der derzeit so heiß diskutiert wird. Worüber muss man sich eigentlich mehr aufregen: Darüber, dass der Bundeskanzler die Qualität eines Stadtbilds vielleicht von der Haut- und Haarfarbe der Bewohner abhängig macht, oder darüber, dass er eine Satzstellung benutzt, die wie bei einem Sprachschüler aus dem B1-Kurs klingt?

In seinem verdrehten Satz lässt Merz vielleicht sogar bewusst offen, was er eigentlich mit „diesem Problem“ meint. Denn was „das Problem“ ist, kann nicht nur Friedrich Merz nicht beschreiben. Auch in Schwalbach fällt der diffuse Stadtbild-Problem-Satz recht oft: Da geht es um bärtige, junge Männer, die vor der REWE-Filiale stehen, um braunäugige Kinder, die zu wild Fußball auf dem Marktplatz spielen und um deren Kopftuch-tragende Mütter, die dem Treiben keinen Einhalt gebieten. Oder es geht um Bahnhof und Tiefgarage, die angeblich unsicher sind, obwohl tatsächlich so gut wie nie jemand überfallen wird.

Ja, Migranten sehen anders aus und manche machen manchmal Sachen, die wir nicht gut finden. Aber Rückführungen und Grenzschließungen lösen „dieses Problem“ nur scheinbar. Denn ohne Einwanderung wäre das alternde Deutschland ziemlich schnell am Ende.

Es geht nur auf dem mühsamen Weg: Wir Einheimische müssen uns bemühen, den Neuankömmlingen zu zeigen, wie es geht. Und die müssen sich bemühen, diese Ratschläge auch anzunehmen.

Ein Bundeskanzler sollte das wissen und bei solch sensiblen Themen nicht irgendwelche schlecht formulierten Halbsätze heraushauen. Denn das ist ein echtes Problem.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Kartenvorverkauf
im Main-Taunus-Zentrum
Ticket Snapper
069-300 88 6 88
info@ticketsnapper.de
neuer Standort!
GALERIA
MAIN-TAUNUS-ZENTRUM
IM UNTERGESCHOSS

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
MADE IN GERMANY DAYCO
33% UNSERES LEBENS VERBRINGEN WIR MIT SCHLAF.
Da sollte uns nicht egal sein, worauf wir liegen. Hochwertige Materialien. Exklusive Designs.
Wir beraten Sie gerne, um den perfekten Schlafkomfort zu erreichen. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus 171 Jahren.
Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Bürgerversammlung zur Fernwärme

Schwalbach *(sz)*. Am Donnerstag, 30. Oktober, findet um 18.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses eine Bürgerversammlung zur geplanten Kooperationsvereinbarung mit der „Süwag Grüne Energien und Wasser AG & Co. KG“ statt. Dazu lädt Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.

Im Mittelpunkt steht die künftige Wärmeversorgung über das Fernheizwerk Schwalbach. Ziel der Veranstaltung ist es, frühzeitig über Inhalte, Chancen und mögliche Auswirkungen der Vereinbarung zu informieren. Nach der Begrüßung durch Jan Frey und einer Einführung von Bürgermeister Alexander Immisch stellt ein Vertreter der Energiekommission die wichtigsten Punkte des Vertrags vor. Auch ein Rechtsanwalt der Wirtschaftskanzlei „Görg“, die die Stadt berät, wird Fragen aus der Bevölkerung beantworten.

Zuschuss für Dekarbonisierung

Die Vereinbarung verfolgt drei Hauptziele: eine sichere und bezahlbare Wärmeversorgung über das Jahr 2027 hinaus, die Modernisierung und Dekarbonisierung des Heizwerks bis 2045 sowie die Erweiterung des Fernwärmenetzes. Bereits bis Ende 2028 soll laut dem Süwag-Plan der Kohlendioxid-Ausstoß um 55 Prozent gesunken sein. Dazu sollen Abwärme aus zwei Rechenzentren am Kronberger Hang und Großwärmepumpen genutzt werden. Eines der Rechenzentren wird gerade gebaut, das andere soll auf dem Grundstück gegenüber der Aldi-Filiale entstehen. Die Süwag hat nach eigenen Angaben vom Bund eine Förderzusage über rund 40 Prozent der geplanten Investitionssumme von 37,6 Millionen Euro erhalten. Davon seien 15 Millionen Euro bereits verbindlich bewilligt.

Preise sollen sinken

Die Energiekommission, in der alle Fraktionen, der Magistrat und sachkundige Bürgerinnen und Bürger vertreten sind, hat die Verhandlungen vorbereitet. Nach Angaben der Stadt sollen die Grundpreise trotz der Investitionen nicht steigen, teilweise sogar sinken.

„Mit dieser Vereinbarung legen wir den Grundstein für eine zukunftsfähige Wärmeversorgung in Schwalbach“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch. Die Partnerschaft mit Süwag ermögliche es, Klimaschutz, Preisstabilität und Versorgungssicherheit zu verbinden.

Die Stadtverordnetenversammlung diskutiert gerade über die Kooperationsvereinbarung. Vor allem die Grünen haben Zweifel, ob eine vorzeitige Verlängerung der Verträge mit der Süwag die beste Lösung für die Schwalbacher Fernwärmekunden ist. Sie bevorzugen eine europaweite Ausschreibung, um den künftigen Betreiber des Heizkraftwerks in der Adolf-Damaschke-Straße zu finden, so wie es die Stadtverordnetenversammlung eigentlich beschlossen hat.

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg
Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI
Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
...damit Pflege menschlich bleibt
- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

„Den Fehler nicht wiederholen“

Schwalbach *(MS)*. Die Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme bleibt bei ihrer Kritik an der geplanten, vorzeitigen Verlängerung des Erbbauvertrags für die Süwag. Wie berichtet beraten die Stadtverordneten zurzeit darüber, ob der Energieversorger ohne Ausschreibung die Limesstadt und weitere Gebiete bis zum Jahr 2045 mit Fernwärme versorgen darf.

Die IG Fernwärme kritisiert, dass das Vertragswerk „trotz zahlreicher Ungereimtheiten im Eiltempo und nicht-öffentlich“ beraten werden soll. Der Zusammenschluss von mehreren hundert Fernwärmekunden appelliert an die Stadtverordneten, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und nicht voreilig vollendete Tatsachen zu schaffen. „Die überhastete Vertragsverlängerung noch kurz vor der Kommunalwahl 2021 haben die Fernwärmekunden mit horrenden Heizkostenabrechnungen teuer bezahlen müssen. Den Fehler darf man auf gar keinen Fall jetzt wiederholen“, heißt es in einer Pressemitteilung vom Dienstag.

„Preise keineswegs vorbildlich“

Obwohl die Vertragsentwürfe bisher nicht öffentlich sind, berichtet die IG Fernwärme von einige Details, die zu „äußerstem Misstrauen“ Anlass geben würden. Danach seien die geplanten Preise „keineswegs vorbildlich“. Die neue Änderungsklausel für die Preise könnte laut IG Fernwärme eine „fatale Wirkung“ haben, weil zum Beispiel der CO_2-Preis stärker einfließt als dies gerechtfertigt wäre.

Darüber hinaus kritisiert die IG Fernwärme, dass nach den Vertragsentwürfen die künftigen Fernwärmepreise in Schwalbach „erheblich“ über den Kosten liegen dürfen, die Haushalte mit einer eigenen Wärmepumpe zahlen müssen. Außerdem sei es nicht richtig, dass es auch für Einfamilienhäuser, die CO_2-frei beheizt werden, einen Anschlusszwang geben soll.

Als besonderes Manko der Verträge sieht die IG Fernwärme, dass die von Süwag angekündigten günstigeren Preise nicht vertraglich abgesichert seien. IG-Sprecher Arnold Bernhardt sagt: „Das sind Versprechungen, deren Einhaltung im Ermessen der Süwag liegt.“

Weitere Kritikpunkte sind ein laut IG Fernwärme ein zu hoch angesetzter Strompreis für den Betrieb der Großwärmepumpen und die Tatsache, dass die Süwag ihr Erbbaurecht jederzeit auf ein anderes Unternehmen der „E. ON“-Gruppe übertragen darf. Aus Sicht der Stadt Schwalbach sei zudem problematisch, dass der bisher vereinbarte „Heimfallbonus“ in Höhe von drei Millionen Euro ersatzlos aufgegeben werden soll.

Schließlich besteht die IG Fernwärme darauf, dass das Verteilnetz wie bisher zum Heizkraftwerk gehört und somit „gute Voraussetzungen für eine künftige, preiswerte Versorgung mit Heizenergie“ bestünden. Arnold Bernhardt: „Es gibt keinen vernünftigen Grund, jetzt überhastet eine fragwürdige Vertragsverlängerung mit dem bisherigen Betreiber zu beschließen, der sich endlich auch einmal dem Wettbewerb stellen muss.“

Es geht um Sie – machen Sie jetzt mit und gestalten Sie Schwalbach!

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

am **15. März 2026** ist **Kommunalwahl in Hessen** – und damit auch die Wahl des neuen **Schwalbacher Stadtparlaments**.

Kommunalpolitik ist die unmittelbarste Form der Demokratie: Hier werden Entscheidungen getroffen, die unser tägliches Leben in Schwalbach direkt beeinflussen.

Machen Sie mit – bringen Sie Ihre Ideen ein!

Wir suchen im Rahmen unserer Listenaufstellung zur Kommunalwahl **engagierte Menschen**, die mit Offenheit, Kreativität und Teamgeist Schwalbach aktiv gestalten möchten – und sich **als Freie Bürgerinnen und Bürger (parteilos) oder als Freie Demokratinnen und Demokraten zur Wahl stellen**.

So arbeiten wir:
Wir machen Politik mit **Nähe zu den Menschen – ehrlich, zugewandt und mit Herz und Verstand** für Schwalbach. Uns ist **wichtig, zuzuhören, unterschiedliche Perspektiven einzubeziehe**n und die **Anliegen** der Bürgerinnen und Bürger **ernst zu nehmen**.

Wir setzen auf **Eigeninitiative und Teamgeis**t: Jeder bringt **Themen nach persönlichem Interesse** ein, die wir anschließend **gemeinsam weiterentwickeln**. Dabei steht für uns die Sachorientierung im Mittelpunkt – **wir ringen im offenen Austausch um die besten Argumente und Lösungen für unsere Stadt**.

Jetzt handeln: Werden Sie Teil des Teams und geben Sie Schwalbach Ihre Stimme – wir freuen uns über Rückmeldung bis 9. November!

✆ Telefon: 06196 - 6540289 ✉ E-Mail: schwalbach2026@gmail.com

Bis bald – Ihre FDP & Freie Bürger Schwalbach
Walter Korn - Stephanie Müller - Yvonne Storch - Michael Müller - Wilfried Billmann

Freie Demokraten Schwalbach am Taunus FDP & Freie Bürger Schwalbach

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. bis 31. Oktober 2025

Widder 21.3.–20.4.
Hüten Sie Ihre Zunge! Besonders in der Partnerschaft neigen Sie in dieser Woche dazu, leichtfertig etwas zu sagen, was Ihre Beziehung auf lange Zeit gefährden könnte.

Stier 21.4.–20.5.
Erwarten Sie von den anderen jetzt nicht zu viel: Der Weg, der vor Ihnen liegt, ist ziemlich weit, und jeder Einzelne muss sich seine Kräfte so einteilen, damit er das Ziel auch erreichen kann.

Zwilling 21.5.–21.06.
Sie sollten die Augen offenhalten, damit Sie nicht die wichtigen Hinweise übersehen, die man Ihnen jetzt gibt. So kann es gelingen, einer drohenden Gefahr aus dem Weg zu gehen.

Krebs 22.6.–22.7.
Zu Wochenbeginn gehen Ihnen die Dinge noch leicht von der Hand, später kann es aber zu deutlichen Konzentrationsproblemen kommen, die einige Konflikte nach sich ziehen.

Löwe 23.7.–23.8.
Eine Sache, die Ihnen wirklich am Herzen liegt, kann schneller als geplant zu Ende gebracht werden, wenn Sie den Tipp eines wohlmeinenden Zeitgenossen ernst nehmen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie verstehen es jetzt wirklich ausgezeichnet, Ihre Vorzüge ins rechte Licht zu rücken. Immer mehr Menschen suchen Ihre Nähe und das Gespräch mit Ihnen.

Waage 24.9.–23.10.
Nicht nur Ihrem Partner ist aufgefallen, dass Sie derzeit ein wenig über Ihre Verhältnisse leben. Schränken Sie Ihre Ausgaben ein, ehe Sie den Überblick verlieren.

Skorpion 24.10.–22.11.
Bei der Vielzahl Ihrer Aufgabenstellungen kommen Sie nicht umhin, bestimmte Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Zu leicht könnten Sie bestimmte Fallstricke übersehen.

Schütze 23.11–21.12.
Achten Sie darauf, dass Sie sich bei einem diplomatischen Vorstoß nicht die Sympathien eines Freundes verscherzen. Der hat genaue Vorstellungen, wie die Sache ablaufen soll.

Steinbock 22.12–20.1.
Sie müssen etwas mehr Geduld aufbringen, wenn Sie aus einer bestimmten Person Informationen herauskitzeln wollen. So leicht will sich der andere nicht aushorchen lassen.

Wassermann 21.1.–19.2.
Es tut Ihnen gut, dass Ihre Familie sich so einmütig hinter Sie gestellt hat, als Ihre Gegner Sie heftig angriffen. Nur so konnte es gelingen, die Attacke abzuwehren.

Fische 20.2.–20.3.
Lassen Sie sich nicht von den Bedenkenträgern abhalten, sondern verfolgen Sie ehrgeizig Ihre Ziele. Sie wissen schließlich genau, wie Sie die am besten erreichen können.

Günter Gerberding (rechts) und Thomas Milkowitsch gehörten zur „Putzkolonne“, die die rund drei Meter hohe „Große Frau“ mal wieder richtig abwusch. Foto: Elzenheimer

Ein bisschen Hautpflege nach 13 Jahren

Schwalbach *(MS)*. Dafür, dass ihr ein dicker Ast über den Kopf gezogen wurde, hat sie nur wenige Blessuren davon getragen. Ein paar dunkle Flecken an der Stirn, das ist alles, was die benachbarte Robinie der „Großen Frau“ vor der Alten Schule anhaben konnte, als sie bei einem Gewitter im Juni einen ihrer Hauptäste verlor. Dellen hat es im Bronzeschädel nicht gegeben und selbst der fein geflochtene Metallzopf ist heil geblieben.

Der Schmutz musste natürlich trotzdem weg und deswegen beschloss der Verschönerungsverein, die „Große Frau“ nach 13 Jahren einmal gründlich zu reinigen. Am vergangenen Donnerstag war es soweit und Günter Gerberding – der Ehemann von Künstlerin Carin Grudda – Galerist Peter Elzenheimer und sein Sohn Marcus sowie Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch und Stadträtin Monika Meier machten sich ans Werk.

Aus Kostengründen hatte der Verschönerungsverein darauf verzichtet, eine Spezialfirma mit der „Restaurierung“ zu beauftragen. Günter Gerberding und Peter Elzenheimer sind ja schließlich selbst vom Fach. Erst wurde der Bronzeleib der „Großen Frau“ gründlich abgewaschen. Dann trugen die Helferinnen und Helfer neues Wachs auf und polierten die Skulptur wieder richtig schön blank. Nach acht Stunden Arbeit war alles fertig.

Für eine willkommene Pause sorgte die Stadtpolizei, die die „Putzkolonne“ mit allerlei Köstlichkeiten versorgte. Unterstützt wurde die Aktion außerdem vom DHB Schwalbach und der Schwalbacher Firma „Process IT“.

Die „Große Frau“ strahlt seither wieder in altem Glanz. Das Kunstwerk, das die Bildhauerin Carin Grudda im Jahr 2003 gießen ließ, gehört mittlerweile fest zum Alt-Schwalbacher Stadtbild. Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens hatte der Verschönerungsverein die Figur 2013 gekauft und der Stadt als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Das Werk ist mehr als nur reine Dekoration. Die Zwillingsfigur der „Großen Frau“ wurde vor 14 Jahren immerhin auf der Bienale in Venedig gezeigt.

Termine

Donnerstag, 23. Oktober: Autorenlesung mit Roland Muller um 19 Uhr in der Stadtbücherei.

Donnerstag, 23. Oktober: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus

Donnerstag, 23. Oktober: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 24. Oktober: Vortrag „Hildegard von Bingen und die Esskastanie“ um 16 Uhr im Waldhaus im Arboretum.

Freitag, 24. Oktober: Frauensachenbasar um 19 Uhr in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Montag, 27. Oktober: Jazz am Montag mit Chris Hopkins um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 29. Oktober: „Treffpunkt Lesetreppe“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz.

Donnerstag, 30. Oktober: Bürgerversammlung zum Thema „Fernwärme“ um 18. 30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 1. November: Schwalbacher Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 1. November: Chorkonzert von „Pro Musica“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 22. November: Spielzeugflohmarkt um 10 Uhr im Gemeindesaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße 13.

Montag, 3. November: Blutspendetermin des DRK Schwalbach ab 15.30 Uhr in der Ev. Limesgemeinde.

Donnerstag, 13. November: Autorenlesung mit Jürgen Vits um 19 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Samstag, 22. November: Spielzeugflohmarkt um 10 Uhr im Gemeindesaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße 13.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Feinschmecker Anna's Patisserie & lädchen
Sulzbacher Str. 43,
65824 Schwalbach am Taunus

Kelterei HERBERTH
Im Kronthal 12–16 · 61476 Kronberg

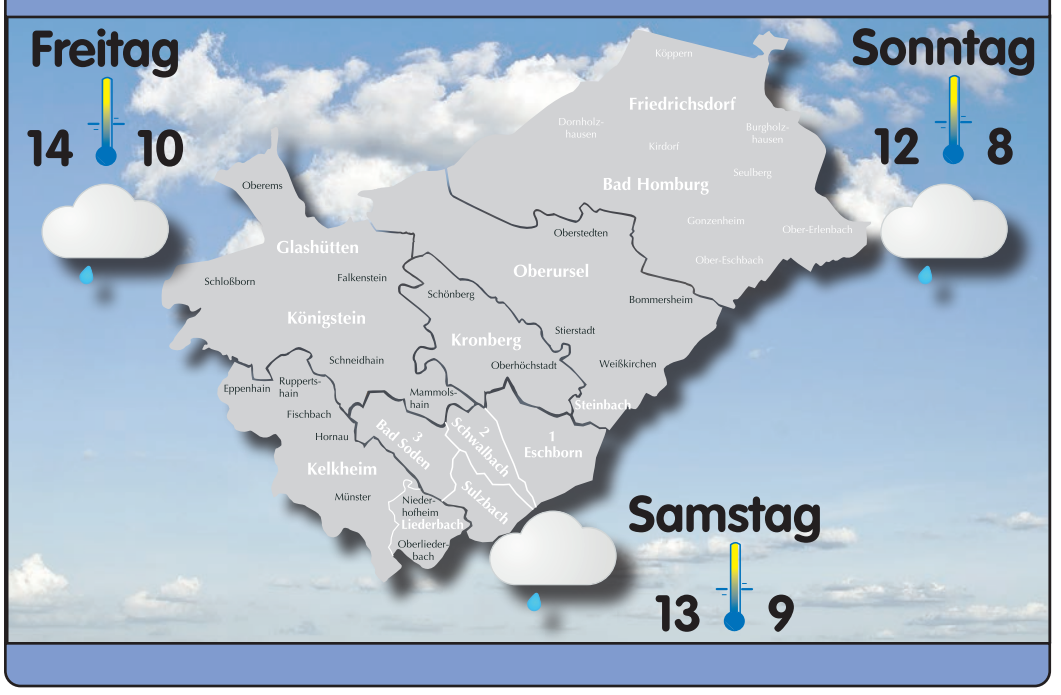
Der Bäcker Eifler

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Nancy Faeser, Alexander Immisch und Markus Guhl (von links)) schaufelten symbolisch Erde auf die frischgepflanzte Hopfenbuche im Schwalbacher Europapark. Foto: Schlosser

Ein Baum für ein besseres Stadtklima

Schwalbach *(MS)*. Im Europapark in Schwalbach hat SPD-Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser gemeinsam mit Schwalbachs Bürgermeister Alexander Immisch und Markus Guhl vom Bund deutscher Baumschulen eine Hopfenbuche gepflanzt.

Der Verband hatte der Politikerin den Baum anlässlich ihres Einzugs in den Bundestag überreicht. „Wir bieten das jedem neuen Abgeordneten an“, berichtete Markus Guhl. Rund 30 Bäume seien nach der Wahl bereits in ganz Deutschland gepflanzt worden.

„Bäume sind wichtig im Kampf gegen die Folgen der Klimakrise. Sie spenden Schatten, kühlen Städte, filtern Schadstoffe und binden Kohlendioxid“, sagte Nancy Faeser. Die Hopfenbuche gilt als besonders widerstandsfähig gegen Trockenheit und Hitze. Sie wächst auch auf schwierigen Böden und trägt so vielerorts zu stabilen Stadtökosystemen bei. Das Schwalbacher Exemplar hat im Europapark allerdings beste Bedingungen. Der rund zehn Jahre alte Baum dürfte binnen weniger Jahre zu einem stattlichen Exemplar heranwachsen.

Bürgermeister Alexander Immisch betonte die enge Verbundenheit der ehemaligen Innenministerin zu ihrer Heimatstadt: „Ich freue mich sehr, dass Nancy Faeser diesen Baum in Schwalbach gepflanzt hat – dort, wo sie aufgewachsen ist und ihre politischen Wurzeln hat.“

Markus Guhl lobte die Baumauswahl der SPD-Politikerin: „Die Hopfenbuche steht sinnbildlich für Verwurzelung und Beständigkeit.“ Nancy Faeser setze mit der Pflanzung ein „Zeichen für nachhaltiges Engagement und eine zukunftsfähige Stadtgestaltung“.

Mit der Pflanzung will die Bundestagsabgeordnete nach eigenen Worten deutlich machen, dass Nachhaltigkeit im Alltag beginnt. „Jeder Baum, den wir heute pflanzen, ist ein Versprechen an die kommenden Generationen“, sagte Nancy Faeser.

Übungen für Körper und Geist

Schwalbach *(sz)*. Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet ab Dienstag, 4. November, einen Qi-Gong-Kurs im Familienzentrum Schatzinsel in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden an. Qi Gong ist eine traditionelle chinesische Bewegungslehre, die meditative, fließende Bewegungen mit gezielter Atmung verbindet. Qi-Gong-Lehrerin Agi von Holy führt die Teilnehmenden in sieben Kursstunden in die Grundlagen ein. Die Treffen finden jeweils dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 74 Euro. Anmeldungen sind bis Dienstag, 28. Oktober, unter evangelische-familienbildung.de oder telefonisch unter 06196-560180 möglich.

Hildegard und die Esskastanie

Schwalbach *(sz)*. Am morgigen Freitag lädt das Forstamt Königstein zu einer besonderen Veranstaltung im Arboretum ein. Unter dem Titel „Hildegard von Bingen und die Esskastanie“ findet von 16 Uhr bis 17.30 Uhr eine Führung mit anschließendem Vortrag und Verkostung statt.

Zunächst führt der ehemalige Förster Martin Westenberger durch das „Castaneum“ in unmittelbarer Nähe des Waldhauses. Dort stellt er die Vielfalt der im Arboretum angebauten Arten und Sorten der Esskastanie vor.

Im Anschluss gibt Christine Becela-Deller im Vortragssaal einen bebilderten Überblick über Leben und Wirken der Heiligen Hildegard. Dabei schlägt sie den Bogen zu den Erkenntnissen der Naturkunde, insbesondere zur Nutzung der Edelkastanie. Früchte, Blätter, Rinde und Holz galten bei Hildegard als Stärkung für Gesundheit und Wohlbefinden.

Zum Ausklang werden heiße Kastanien verkostet. Die Teilnahme kostet sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder.

Die Esskastanie steht im Mittelpunkt eines Vortrags im Arboretum. Foto: Hessenforst

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200

Do	23.10.	09:00 Uhr	St. Pankratius	Wortgottesdienst
Sa	25.10.	16:00 Uhr	St. Pankratius	Firmgottesdienst mit Generalvikar Wolfgang Pax, mus. Gestaltung: Junge Kantorei Bad Soden
So	26.10.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Sonntagsmesse
		18:00 Uhr	St. Pankratius	Rosenkranzandacht
Mi	29.10.	18:00 Uhr	St. Martin	Werktagsmesse

Termine:
mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe
donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe

Seniorenrunde Dienstag, 28.10.2025, 14:30 Uhr, neues Gemeindehaus St. Martin

Pfarrer Alexander Brückmann *Tel. 06196/7745021,* **Mail:** *a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;*
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus *Tel. 06196/774500,* **Mail:** *pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: *www.heilig-geist-am-taunus.de*

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	**23.10.**	**15.00 Uhr** Ökumenische Seniorenrunde
Sa.	**25.10.**	**18.00 Uhr** Abendgottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
Mo.	**27.10.**	**10.00 Uhr** Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate **16.00 Uhr** Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di.	**28.10.**	**16.00 Uhr** Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
Mi.	**29.10.**	**15.00 Uhr** Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 50 38 39-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr.	**24.10.**	**19.00 – 21.30**	**Frauensachenbasar Herbst und Winter Second Hand Mode**
So.	**26.10.**	**10.00**	**Gottesdienst mit Frau Dr. Köstlin-Goebel**
Mi.	**29.10.**	**14.30**	**Seniorentanzen**

Pfarrerin Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 26.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Franz Biebl (mit Abendmahl)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So. 26.10.	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst der EFG**
Di. 28.10.	**19:30 Uhr**	**Bibellesen im Atrium**

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

WIR GEDENKEN

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, Vater und Opa

Klaus Hennings

* 13.12.1955 † 07.10.2025

In stiller Trauer:
Veronika
Daniel und Emilia mit Joshua
Katrin
Sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 28.10.2025 in der Evangelischen Limesgemeinde in Schwalbach am Taunus statt, die Urnenbeisetzung findet anschließend auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

PIETÄTEN

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite
Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand
Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach
www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

HESSEN BESTATTER

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

† WIR GEDENKEN

Leider müssen wir bekannt geben, dass unser Bruder und Onkel

David Gajda

* 22. April 1976 † 21. Oktober 2025

nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.
Wir sind sehr traurig.

Romuald Gajda mit Kevin, Sarah und Ehemann
Corinna und Rolf-Dieter Hasse

Der Termin der Urnenbeisetzung wird noch bekannt gegeben.

Wir trauern um meinen geliebten Sohn und unseren Freund und Lebensgefährten

Joachim Lütge

* 10. 11. 1957 † 13. 10. 2025

In liebevoller Erinnerung

Barbara Podhajsky
Amina Brik
Gerd Gammel

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Friedwald Weilrod statt.

Neue Musikschule soll 2029 fertig sein

Eschborn *(ew)*. Der Förderkreis der Musikschule Taunus, die Kinder aus Eschborn, Schwalbach, Sulzbach und Bad Soden ausbildet, hatte seine Mitglieder und Gäste im September zur Mitgliederversammlung eingeladen. Am letzten Tag seiner Amtszeit begrüßte der Vorsitzende Dr. Benno Stork genannt Wersborg die Teilnehmenden in seinem Haus und blickte auf die Entwicklung des Vereins zurück: Die Mitgliederzahl sei seit der Gründung von 11 auf 40 angewachsen. „Mitgliederbeiträge und auch großzügige Spenden sind bereits eingegangen. Mit Stolz und Dank schaue ich auf das bisher Erreichte zurück – sowohl im Förderkreis als auch in der Musikschule“, betonte Stork genannt Wersborg.
Eschborns Bürgermeister Adnan Shaikh, selbst Mitglied des Förderkreises, berichtete über den Stand des geplanten Neubaus der Musikschule: Auf dem vorgesehenen Gelände sei inzwischen Baurecht geschaffen worden. Neben der neuen Musikschule entstehen dort sechs Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 50 Wohneinheiten. Für das Musikschulgebäude auf einer Fläche von 1.350 Quadratmetern sind ein Keller-, Erd-, Ober- sowie ein Staffelgeschoss möglich. Im März 2026 sollen die Bauarbeiten beginnen. Adnan Shaikh rechnet mit einer Bauzeit von rund dreieinhalb Jahren, sodass im Herbst 2029 die Einweihung stattfinden soll.
Angelika Odenwald, die Vorsitzende der Musikschule, würdigte den scheidenden Vorsitzenden des Förderkreises: „Es war sehr wichtig, den alten Förderkreis als eigenständigen Verein auf solide Füße zu stellen.“ Sie dankte Dr. Benno Stork genannt Wersborg für seinen Einsatz und seine Tatkraft und sprach zugleich der neu gewählten Vorsitzenden, Ursula Stork genannt Wersborg, ihre guten Wünsche aus: „Möge Ihnen Ihr Amt genauso gut gelingen wie Ihrem Mann.“ Die neue Vorsitzende stellte erste Ideen für die kommenden beiden Jahre vor und lud schon jetzt zum nächsten Jahreskonzert am 25. April 2026 ein. Ihr Mann verabschiedete sich mit den Worten: „Möge es noch mehr schöne Musik in Eschborn geben.“ Im Anschluss an die Versammlung lud das Ehepaar Wersborg zu einem geselligen Beisammensein ein. Viele folgten dieser Einladung und genossen die gastfreundliche Atmosphäre bei Speisen und Getränken. Für einen besonderen Höhepunkt sorgten die Musikschullehrkräfte Nadja Gorbacheva, Andrea Rauch und Martin Kliem: Mit ihrer Begeisterung für das Singen formten sie die Anwesenden kurzerhand zu einem lebendigen Chor.

Der Förderkreis der Musikschule Taunus traf sich in Eschborn zu seiner Mitgliederversammlung im Garten des Vorsitzenden. Foto: Musikschule Taunus

Petra Gokkenbach von Frauen helfen Frauen (vordere Reihe, 2.v.l.) freute sich über die Geldspende und informierte über die Arbeit ihres Vereins. Foto: Stadt Schwalbach

Frauen spenden für das Frauenhaus

Schwalbach *(sz)*. Die Fraueninitiative Schwalbach sowie Mitglieder der Frauenchöre „Dreiklang“ und „Li(e)dschatten“ von Pro Musica haben am vergangenen Freitag eine Spende in Höhe von 450 Euro an Petra Gokkenbach vom Verein „Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis“ übergeben.
Das Geld stammt aus einer Aktion beim Interkulturellen Marktplatzfest am 7. September. Dabei hatten die Frauen im Frauentreff Kaffee und Kuchen angeboten und um Spenden gebeten. Viele Besucherinnen und Besucher unterstützten die Initiative.
Der Verein „Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis“ mit Sitz in Hofheim wurde 1985 gegründet. Er betreibt ein Frauenhaus sowie eine Beratungs- und Interventionsstelle für gewaltbetroffene Frauen. Diese erhalten dort kostenlose und vertrauliche Hilfe sowie Unterstützung beim Übergang in ein Frauenhaus.
„Frauenhäuser sind nach wie vor hauptsächlich auf Spenden angewiesen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland erlebt mindestens einmal in ihrem Leben körperliche oder sexualisierte Gewalt“, sagte die städtische Frauenbeauftragte Olga Schwarzenberger. Gewalt gegen Frauen sei ein gesellschaftliches Problem, das alle Schichten betreffe. Frauen, die Unterstützung suchen, können sich an den Verein „Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis“ wenden, Telefon 06192-24212.

Doppelspitze benennt Perspektiven

Main-Taunus/Hochtaunus (bs). Barbara Lecht und Johann Weckler sind die Doppelspitze der Katholischen Region Taunus, zu der auch die katholische Gemeinde in Schwalbach gehört. Im Interview sprechen sie über gemeinsame Verantwortung, klare Aufgabenverteilung, ihr Team und die Chancen der Kirche vor Ort.Barbara Lecht ist bereits seit einem Jahr im Amt, Johann Maria Weckler seit Mai 2025. Gewählt vom Regionalsynodalrat und beauftragt durch den Limburger Bischof, stehen sie nun gemeinsam an der Spitze einer Region, die sowohl die Pfarreien im Bereich Hochtaunus als auch im Bereich Main-Taunus umfasst – inklusive der muttersprachlichen Gemeinden, der Katholischen Familienbildung und der Katholischen Fachstelle für Jugendarbeit.

Herr Weckler, Sie sind seit fast einem Monat in der Region tätig. Wie war der Empfang?
Johann Weckler: Ich wurde sehr herzlich von allen Akteuren empfangen. Das fand ich sehr schön. Ich bin vorher schon hin und wieder in meiner Zeit als Diakon im Regionalbüro gewesen und wurde immer sehr herzlich willkommen geheißen. Es gab bereits ein kleines Welcome, und morgen beim Dienstgespräch möchte ich mich revanchieren mit einem Frühstück. Die Kollegen haben sich sehr gefreut, dass ich kam, und das ist der beste Start.

Frau Lecht, wie fühlt es sich an nach einem Jahr alleiniger Leitung, jetzt gemeinsam die Region zu leiten?
Barbara Lecht: Ganz klar: Gut! Wie man oft sagt: „Da ist mir ein Stein vom Herzen gefallen.“ Es ist etwas sehr Gutes, Dinge einfach gemeinsam besprechen zu können, eine zweite Perspektive zu haben und zusammen auf gute Ideen zu kommen.

Kannten Sie sich vorher schon persönlich? Wie haben Sie sich kennengelernt?
Weckler: Wir kannten uns vorher schon. Und zwar war Barbara an der Bischof-Neumann-Schule in Königstein tätig. Diese Schule liegt auf dem Grund der Pfarrei, in der ich Diakon war. Somit hatten wir schon Berührungspunkte. Und wir haben uns immer wieder mal bei verschiedensten Anlässen gesehen.

Doppelspitze heißt zwei Personen, ein Amt. Wie sieht die künftige Arbeitsteilung aus?
Lecht: Wir haben uns ziemlich schnell zusammengesetzt und Entscheidungen getroffen. Zum Beispiel wird Johann Weckler ins Regionenteam gehen und ich werde im Bistumsteam bleiben. Dann haben wir nach den Einrichtungen geschaut, die uns zugeordnet sind. Da ist jetzt die Fachstelle für Jugendarbeit bei Johann, die Familienbildung bei mir. Die Aufteilung vieler weiterer Aufgaben ergibt sich schrittweise. Wichtig ist, denke ich, dass wir die Beteiligten immer mitnehmen und sagen, wer jetzt für was zuständig ist.
Weckler: Es gibt auch keine Trennschärfen in manchen Sachen. Wir freuen uns sehr, dass der Bischof in diesem Jahr zu uns kommt und dann im kommenden Jahr die Visitation mit uns gestaltet. Das kann man natürlich nicht alleine machen, sondern es geht darum, im Team zu schauen, sich Aufgaben zu teilen, aber eben gemeinsam an einer großen Aufgabe zu arbeiten.
Apropos Bischofsbesuch. Welche Themen stehen aktuell in der Region an?
Weckler: Genau! Der Bischofsbesuch am 25. Oktober ist eines der sehr großen Themen, an denen wir momentan dran sind. Ein weiteres, gewichtiges Thema ist und bleibt die Nachhaltigkeit. Es gibt jetzt in diesem Zusammenhang eine Ideenskizze für etwas ganz Neues, ein Projekt, das uns bald im Regionalsynodalrat vorgestellt werden wird. Da bewegt sich etwas!
Lecht: Ich habe in den letzten Monaten fast alle Pfarreien besucht, und daraus sind Ideen für Zusammenarbeit und Vernetzung der Pfarreien entstanden. Das gehen wir zeitnah an. Zum Beispiel eine AG „Gott suchen im Taunus“. Oder das Thema Prävention und die einzelnen Konzepte in den Pfarreien, auf das Johann genauer schauen wird.

Wo sehen Sie Chancen und Potenziale für die Kirche in der Region?
Weckler: Ich glaube, eine der größten Chancen ist, wenn wir nicht nur auf uns selbst blicken und uns mit uns selbst beschäftigen, sondern auch mit den Akteuren der Region. Sei es die Politik, sei es die Wirtschaft, seien es Personen aus der Gesellschaft, aus Vereinen. Wenn wir es schaffen, uns da zu vernetzen und gemeinsam den Blick auf die Pfarreien nicht zu verlieren, kann viel bewegt werden. Es geht nämlich nicht darum, alles auf Regionenebene zu heben, sondern konkret zu schauen, welche Themen und Aktionen für die Menschen vor Ort in unseren Pfarreien wichtig sind – und mit diesem Blick vielleicht andere Verbindungen herzustellen, die wir aktuell in der Pfarrei noch gar nicht haben und für die auch aktuell keine Zeit und kein Raum da sind.
Lecht: Es geht darum, gute Partner – auch gute Verbündete – für gesellschaftliche Gruppen, die Politik beispielsweise, zu sein – wirklich auf Augenhöhe. Wir wollen die christliche Botschaft sichtbar und erlebbar machen und das einbringen, was wir einbringen können.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

Der Swift.
Serienmäßig erstaunlich.*

* Echt viel drin. Schon in der Basisausstattung.

UVP: 20.000 EUR
Unser Preis: 17.990 EUR[1]

Leasingangebot: 169 EUR[2]/mtl. ohne Anzahlung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO_2-Emissionen: 98 g/km; CO_2-Klasse: C

Autohaus Am Westbahnhof GmbH
Kurfürstenstraße 60 · 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 9706313 · Telefax: 069 708486
E-Mail: info@autohaus-westbahnhof.de
www.autohaus-westbahnhof.de

[1] Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Neuwagenzulassungen; Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.
[2] Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin). Auf Basis des Fahrzeugpreises: 20.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 169,00 Euro; zzgl. einmalig 990,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 189,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 9.482,04 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

SUZUKI

Gruseljurte im Stadtinsel-Garten

Schwalbach *(sz)*. An Halloween am 31. Oktober lädt das interkulturelle Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ Kinder im Grundschulalter in den Stadtinsel-Garten neben der Geschwister-Scholl-Schule ein. Dort entsteht eine Gruseljurte, in der von 17 bis 20 Uhr ein Feuer brennt. Dort können die Kinder Stockbrot backen und Gruselgeschichten hören. Wer möchte, kann sich schminken lassen. Mit der Einwilligung der Eltern ist auch ein Foto für einen Gruselkalender möglich. Eltern sind willkommen, ihre Kinder zu begleiten. Für alle, die bei der Organisation der Aktion mitmachen möchten, findet am morgigen Freitag um 18 Uhr ein Vorbereitungstreffen in der Stadtinsel statt.

Blutspendetermin des DRK

Schwalbach *(sz)*. Das Deutsche Rote Kreuz ruft in Schwalbach zur Blutspende auf. Am Montag, 3. November, können Spenderinnen und Spender von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde, Ostring 15, Blut spenden. Täglich werden in Hessen und Baden-Württemberg rund 2.700 Blutspenden benötigt. Jede Spende hilft, Leben zu retten und wird zu mehreren Blutpräparaten verarbeitet. Spenden dürfen alle gesunden Menschen ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 50 Kilogramm. Männer können alle zwei Monate, Frauen alle drei Monate Blut spenden. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht mehr. Termine können unter blutspende.de/termine gebucht werden. Weitere Informationen gibt es unter blutspende.de, per E-Mail an presse@blutspende.de oder telefonisch unter 0800-1194911.

Mit „Azzurro Due“ präsentiert die Band „I Dolci Signori“ im nächsten Jahr die Fortsetzung ihrer Revue mit viel italienischer Live-Musik. Foto: Litvai

Italo-Pop-Revue mit den süßen Herren

Eschborn/Schwalbach *(ew)*. Die Italo-Popband I Dolci Signori kehrt im Frühjahr 2026 mit ihrer neuen Revue „Azzurro Due“ auf die Bühne zurück. Am Samstag, 28. Februar, um 19 Uhr und am Sonntag, 1. März, um 17 Uhr ist die Band im Bürgerhaus Schwalbach zu erleben.
Die Geschichte erzählt von Frauke aus dem Ruhrgebiet, die mit ihrem italienischen Partner Rocky als blinde Passagierin auf einem deutschen Kreuzfahrtschiff landet. Was folgt, ist eine turbulente Reise mit Live-Musik, Witz und italienischem Lebensgefühl. Nach dem großen Erfolg von „Azzurro“ verspricht auch der zweite Teil beste Unterhaltung. Das Publikum darf zu Klassikern wie „Volare“ und „Bello e impossibile“ mitsingen, klatschen und tanzen.
Karten kosten 15 Euro und sind unter frankfurtticket.de erhältlich. Für Eschborner Seniorinnen und Senioren gibt es ermäßigte Karten zu 10 Euro, die unter der Telefonnummer 06196-490180 reserviert und mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 abgeholt werden können.

„Die Tanzstunde“ mit TV-Stars

Eschborn/Schwalbach *(ew)*. Am Freitag, 7. November, um 19.30 Uhr wird im Bürgerhaus Schwalbach das Schauspiel „Die Tanzstunde“ im Rahmen des Eschborner Theaterprogramms aufgeführt. Auf der Bühne stehen Nadine Schori und Ingo Naujoks. Es sind nur noch wenige Restkarten erhältlich.

Nadine Schori und Ingo Naujoks spielen die Hauptrollen in „Die Tanzstunde“. Foto: Strauß

Im Mittelpunkt des Stücks steht der Geowissenschaftler Ever Montgomery, der für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen muss. Körperkontakt ist ihm jedoch ein Graus, denn er lebt mit einer besonderen Form des Autismus. Hilfe sucht er bei seiner Nachbarin Senga Quinn, einer verletzten Tänzerin. Für eine Tanzstunde bietet er ihr 2.153 Dollar. Senga lehnt zunächst ab, doch ihre Neugier siegt. Was als Unterricht beginnt, wird zu einer Annäherung zweier Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten.
„Die Tanzstunde“ ist eine Komödie über Einsamkeit, Nähe und den Mut, den eigenen Rhythmus zu finden. Karten kosten 15 Euro in den Kategorien I und II sowie 10 Euro in Kategorie III. Sie sind unter frankfurtticket.de im Internet oder telefonisch unter 06196-490180 erhältlich. Die Abholung bestellter Karten ist mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 möglich.

Online-Reihe zu Finanzen und Vorsorge

Bad Soden *(sz)*. Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus startet am Dienstag, 28. Oktober, eine Online-Reihe mit dem Titel „Finanzen verstehen und zeitgemäß vorsorgen“. Die Wirtschaftswissenschaftlerin Carolin Gontard erklärt an drei Abenden Grundlagen zu Geldanlagen und ETFs. Die Termine sind am 28. Oktober sowie am 12. und 26. November, jeweils von 19 bis 21 Uhr über Zoom. Die Teilnahme kostet 18 Euro pro Abend. Anmeldungen sind unter evangelische-familienbildung.de im Internet möglich.

Spielzeugflohmarkt im Pfarrsaal

Schwalbach *(sz)*. Am Samstag, 22. November, findet von 10 Uhr bis 13 Uhr im Gemeindesaal St. Pankratius in der Taunusstraße 13 der Spielzeugbasar der Pfarrgemeinde Heilig Geist am Taunus statt. Angeboten werden Spiele, Puzzles, Lego, Playmobil, Fahrzeuge und vieles mehr. Die Tischvergabe erfolgt am Mittwoch, 12. November, telefonisch unter 06196-952215 oder per E-Mail an four5@t-online.de. Der Aufbau beginnt um 8.30 Uhr, die Standgebühr beträgt fünf Euro pro Tisch. Das Motto des Basares lautet „Altes sinnvoll weitergeben und anderen helfen“.

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

KRAUSA BAUSERVICE
Sanierung, Renovierung, Hausmeisterservice, Gartenarbeiten, Abbrucharbeiten, Entrümpelung.
Tel. 0178 / 8771126
Bauservice-Krausa@gmx.de
Gablonzer Weg 2 • 61476 Kronberg

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Natürlicher Boden, tiefer Schlaf

(DJD). Gesunder Schlaf ist die Basis für Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Neben Faktoren wie Matratzenhärte, Licht und Temperatur spielt auch der Bodenbelag im Schlafzimmer eine Rolle. Teppiche mit Naturhaar schaffen ein ausgeglichenes Raumklima im Schlafzimmer, indem sie Feuchtigkeit regulieren und Staubpartikel binden – das entlastet die Atemwege und sorgt für saubere Luft. Der Teppich mit natürlichen Materialien von tretford wird mit Kaschmir-Ziegenhaar und Schurwolle in Deutschland gefertigt und bietet Sicherheit durch seine rutschfeste Struktur. Gleichzeitig wirkt er schalldämpfend und fühlt sich angenehm fußwarm an. Unter designer.tretford.eu haben Designinteressierte die Möglichkeit, individuelle Wunsch-Farbkombinationen vorab kostenlos in einem virtuellen Raumplaner zu testen.

In diesem kuscheligen Zimmer besteht eine gute Chance auf schöne Träume. Foto: DJD/Tretford Weseler Teppich

Sonderpreis für jungen Klarinettisten

Eschborn *(ew)*. Der 18-jährige Klarinettist Moritz Nau von der Musikschule Taunus ist in Hamburg mit einem Sonderpreis ausgezeichnet worden. Beim Jürgen-Christoph-und-Jutta-Behn-Award erhielt er den Preis für besonders gelungene Klanggestaltung.
Moritz Nau, der an der Musikschule Taunus in der Klasse von Seyed Sina Sadeghpour unterrichtet wird, überzeugte die Jury mit einer virtuosen und klanglich nuancierten Darbietung. In der Altersgruppe der 16- bis 19-Jährigen setzte er sich gegen starke Konkurrenz aus ganz Deutschland durch.
Der Wettbewerb gilt als einer der renommiertesten Förderpreise für junge Bläserinnen und Bläser in Deutschland. Er bietet talentierten Musikerinnen und Musikern eine Plattform, ihre künstlerische Entwicklung weiter voranzutreiben. Die Jury stand unter dem Vorsitz von Guido Müller, dem Direktor der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg und Professor an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. „Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg“, sagt Monika Stadtmüller-Feja, die stellvertretende Leiterin der Musikschule Taunus.

Moritz Nau hat einen wichtigen Nachwuchspreis erhalten. Foto: Musikschule Taunus

TG-Judokas auf Platz 2 im Bodenkampf

Bei der Schwalbacher Stadtmeisterschaft im Bodenkampf hat die TG Schwalbach am vergangenen Samstag in der Jahnturnhalle den zweiten Platz belegt. Im Mannschaftswettbewerb zeigten die Judoka großen Einsatz und viel Kampfgeist. Die Schwalbacher Mannschaft überzeugte mit technisch sauberen und spannenden Kämpfen. Am Ende trennten die TG Schwalbach nur ein einziger Sieg vom Titelgewinn, da das Team punktgleich mit dem Erstplatzierten abschloss. Der Erfolg unterstreicht nach Angaben der Judo-Abteilung die hohe Qualität und den Teamgeist der Schwalbacher Judoka. Foto: TG Schwalbach

TG Schwalbach stellt gleich drei Teams

Schwalbach *(sz)*. Die Pickleball-Abteilung der TG Schwalbach ist in die vierte Saison der Liga Süd-West gestartet. Erstmals treten 21 Mannschaften aus zehn Vereinen in drei Ligen an. Die TG Schwalbach ist zum vierten Mal dabei und stellt erstmals drei Teams, jeweils in unterschiedlichen Ligen.

Beim Auftaktspieltag in Böhl-Iggelheim sammelten die Schwalbacher Mannschaften wichtige Erfahrungen. Nicht alle Begegnungen gingen an die TG, doch die Spielerinnen und Spieler zogen positive Schlüsse für den weiteren Verlauf. Pickleball gilt als inklusiver und generationenübergreifender Sport. Die Regeln sind leicht verständlich, die Ballwechsel schnell und taktisch anspruchsvoll.

Wer den Sport kennenlernen möchte, kann zum Training kommen. Es findet immer dienstags von 20 bis 22 Uhr und sonntags von 15 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach statt. Für Rückfragen steht Kristina Heinrichs von der Pickleball-Abteilung zur Verfügung, entweder per E-Mail an heinrichskristina@web.de oder telefonisch unter 01578-6740791.

Die Pickleball-Abteilung der TG Schwalbach ist in die neue Saison gestartet. Foto: privat

CDU feiert ihren 80. „Geburtstag“

Main-Taunus-Kreis *(sz)*. Der CDU-Kreisverband Main-Taunus feiert in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen. Für Kreisvorsitzenden Axel Wintermeyer ist das Jubiläum Anlass, auf die Geschichte der Christdemokraten im Kreis zurückzublicken und zugleich nach vorn zu schauen.

„Seit acht Jahrzehnten trägt die CDU im Main-Taunus-Kreis Verantwortung dafür, dass unsere Region stabil, lebens- und liebenswert bleibt“, sagte Axel Wintermeyer. Demokratie könne nur funktionieren, wenn Menschen bereit seien, Verantwortung zu übernehmen – in Parteien und Parlamenten, in ihrem Kreis oder ihrer Kommune.

Die CDU Main-Taunus erhielt am 10. Oktober 1945 vom amerikanischen Kommandanten Frank S. Percy die Genehmigung zur Gründung, die am 21. Oktober in Hofheim erfolgte. Zum ersten Kreisvorsitzenden wurde der Krifteler Bürgermeister Willi Wolfermann gewählt. In 70 der vergangenen 80 Jahre stellte die Union den Landrat, beginnend mit Joseph Wagenbach und zuletzt Michael Cyriax.

Axel Wintermeyer betonte, Fortschritt und Lebensqualität müssten im Einklang stehen. Mit dem Zukunftsprogramm „MTK 2030“ habe die CDU die Grundlage für eine langfristige Entwicklung geschaffen. Herausforderungen wie Klimawandel, Migration und Digitalisierung könnten nur gemeinsam bewältigt werden. „Politik kann das nicht allein, sie gelingt nur, wenn Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Gesellschaft zusammenhalten“, sagt der CDU-Vorsitzende.

Er warnte zugleich vor Kräften, die die freiheitliche Ordnung infrage stellten. „Unsere Antwort ist keine laute Empörung, sondern verlässliche Politik, die das Gemeinwohl in den Mittelpunkt stellt“, sagte er. Aufgabe der Politik sei es, die Gesellschaft zusammenzuführen. Zum Jubiläum dankt Axel Wintermeyer allen, die sich seit Jahrzehnten für die CDU engagieren – in Parlamenten, Verwaltungen und Vereinen. „Demokratie lebt nicht nur von ihnen, sondern von uns allen. Nur wenn viele bereit sind, ihre Zeit und ihr Engagement einzubringen, bleibt sie lebendig und sichert Freiheit.“

Säuglinge und Babys verstehen

Bad Soden *(sz)*. Im Familienzentrum „Schatzinsel“ beginnen ab Mittwoch, 29. Oktober, neue „babySignal“-Kurse. Eltern lernen dabei, mit einfachen Handzeichen mit ihren Babys zu kommunizieren. Der Einstiegskurs für Kinder von sechs bis 24 Monaten findet siebenmal mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr statt und kostet 98 Euro. Der Aufbaukurs für Kinder von zwölf bis 24 Monaten läuft am 22. und am 29. November, jeweils von 10 Uhr bis 11.30 Uhr. Anmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn sind unter evangelische-familienbildung.de möglich.

Frauensachenbasar

Schwalbach *(sz)*. Am morgigen Freitag findet von 19 Uhr bis 21.30 Uhr wieder der große Frauensachenbasar in der Friedenskirchengemeinde statt. Im Kirchraum können Besucherinnen stöbern, im Gemeindesaal anprobieren und gebrauchte, moderne Herbst- und Wintermode für Frauen kaufen. Auch Schuhe, Taschen, Sportmode und Abendkleider werden angeboten. Der Erlös geht an soziale Frauenprojekte wie ein Frauenhaus. Die Friedenskirche weist darauf hin, dass sie nur als Vermittlerin. Die Verkäuferinnen legen die Preise selbst fest.

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Eichel entzündet? (2)

Wenn man dazu neigt, ist eine Mischung aus guter Hygiene wichtig: Einmal pro Tag mit warmem Wasser seinen Intimbereich waschen und zusätzlich vor dem Urinieren die Hände reinigen. Die meisten Bakterien werden über die Hände übertragen. Sollte eine Schwellung entstanden sein, die das Wasserlassen behindert oder es dabei brennt, dann deutet das auf eine schwerwiegende Infektion hin, bei der möglichst schnell der Hausarzt oder Urologe kontaktiert werden sollte. HP-Viren, die bei Frauen nachweislich Gebärmutterhalskrebs auslösen, können hier auch die Ursache sein. Da sich die lokalen Entzündungen über die Harnröhre auch nach Innen und bis zur Blase auswirken können, ist Leichtsinn nicht sinnvoll. Grundsätzlich hilft beim Ausspülen von Bakterien viel zu trinken, und in der Apotheke kann man sich ein Tannin-haltiges Pulver für Sitzbäder holen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Auslagestellen

Schwalbacher Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

Limesstadt:

Shell-Tankstelle – Westring 1a
Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
Backmeister Backshop – Marktplatz 22
Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
Stadtbücherei – Marktplatz 15
Jimmys Treff – Marktplatz 14
Rathaus – Marktplatz 1-2

Alt-Schwalbach:

Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5
City Döner – Hauptstraße 2a
Kiosk – Hauptstraße 2a
Papiertruhe – Ringstraße 23
Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
Tierarztpraxis Öhring –Taunusstr. 17
Mutter Krauss – Hauptstraße 13
Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
Historisches Rathaus – Schulstr. 2
Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2)
von Andrea Peyerl

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

(1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.

(2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.

(3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Gründen sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.

(4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

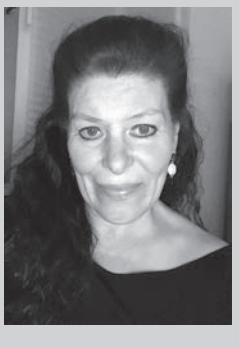
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 6. November 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche altes Rennrad bis 400,- € gerne italienisch, auch Ersatzteile junger Sammler. Tel. 0172/6945501

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar, zahle für Schmuck 124,- €/ Gramm, zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Sammler kauft jede Münzsammlung. Auch umfangreich! Tel. 0162/5319587

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Armbanduhren & Taschenuhren, Bücher, Militaria, Näh & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Sammler kauft alte und neue Luxusarmbanduhren. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

ACHTUNG, *seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskr. Barabwickl.* **Tel. 06181-14164**

AUTOMARKT

Wohnwagen Bürstner Belcanto 465 TS, Bj 2012, 1. Hand, Unfallfrei, Privat, TÜV/GAS bis Juli 2027, Zulgew. 1600 kg, 4 Schlafpl., Festbett, Akkupack, Markise, Truma Mover, FP 7500,- €. mubhorst@magenta.de Tel. 0178/5249659

OPEL Corsa Edition 1.2, 75 PS, EZ 11/2021, Diamant schwarz metallic, 27.000 km, Lackschaden, 9.200,- € VB. Tel. 06174/930378

4 Firestone Winterreifen 245/45 R17 neuwertig mit Alu Felgen 5 Loch 17, VB 450,- €. Tel. 0176/40501452

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Motorrad-Plätze als Winterquartier in Kelkheim-Fischbach, Kleeblatt -Haus. In der Tiefgarage. 25,00,- €/ monatl. Tel. 06195/6871

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Motorrad-Plätze als Winterquartier in Kelkheim-Fischbach, Kleeblatt -Haus. In der Tiefgarage. 25,00,- €/ monatl. Tel. 06195/6871

REIFEN

4 neue Winterreifen auf Stahlfelgen 185/65 R15, Ersatzrad gratis. 250,- €. Tel. 0157/54368162

KENNENLERNEN

Liebe kann man nicht kaufen aber ich kann sie verschenken. Er, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte vertrauensvolle Beziehung und gemeinsame Unternehmungen ZB. Reisen. Keine Mail. Chiffre VT 06/42

Elegante Lady, mitte 50 sucht betagten, gepflegten u. großzügigen Gentleman zum Verwöhnen. Chiffre VT 03/43

DAME gesucht von Herrn! NR, 65J., 1,80 m. Selbständig mit Ferien Domizil an der Nordsee. Für dauerhafte Partnerschaft! Keine Mail. Chiffre VT 02/42

65 jähr. Unternehmer, 180, Nichtraucher, sucht Frau! Für alle schönen Dinge des Lebens z.B. Reisen, urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw. Keine Mail. Chiffre VT 05/42

Nettes Paar sucht alleinstehenden Senior ohne Anhang ab 75 Jahren. Chiffre VT 01/43 oder Mail: nettespaar@online.de

Tanzbegeistert? Akademiker (Mitte 60, gute Erscheinung) sucht attrakt., niveauvolle Sie (bis Anf. 60) für den Sportpresseball in der Alten Oper Frankfurt am 8. Nov. und für weiteres. Bild-Signale an: discovery-ffm@gmx.de

Sie (Anf. 60) sucht nette Begleitung (männlich/weiblich) für Konzerte (z.B. mittwochs-Konzerte) im Casals Forum. Chiffre VT 02/43

Dolce vita? Spannender ER im besten Alter verwöhnt die attraktive, erotische SIE bis 50. Bist Du neugierig u. aufgeschlossen, dann melde Dich bitte: Tel. 0176/78588748

Reise mit mir um die Welt! Ich, bestsituierter Senior, 70+, 175/75, Witwer, gebildet, verträglich, NR, reiseerfahren, mehrsprachig, Mann von Welt, sucht dich, eine gepflegte, ebenfalls wohlsituierte Dame 60+, ohne bindenden Anhang und viel Platz im Terminkalender, mit Lust an Kurz- und Langzeitreisen, um mit mir entschleunigt über Ozeane zu gleiten, auf Schiffen der Luxusklasse, zu fernen Zielen, von denen du schon lange träumst. Gemeinsame oder getrennte Kasse. Mail: reisemitmir-123@t-online.de oder Chiffre VT 04/43

www.taunus-nachrichten.de

PARTNERSCHAFT

Starker Gentleman (58 J.) sucht devote reiche Frau, die sich schenken will: geistig, emotional, auch materiell. Du gibst, ich führe. Niveauvoll, diskret, ehrlich. hochtaunus@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Doris, 71 J.,** bin humorvoll u. eine gute Seele mit gr. Herzen. Ich glaube an Schicksal u. daher fest daran, hier e. lieben Partner zu finden. Ich koche u. backe mit viel Liebe u. Leidenschaft, mache gerne mal e. Ausflug mit meinem Auto, doch abends allein kommt die traurige Einsamkeit. Wollen wir es zus. versuchen? DV **Tel. 0176-57889239**

➤ **Hübsche Helga, 76 J.,** ordentl. Hausfrau u. begabte Köchin. Bin gut drauf, gesund, vielleicht etwas zu vollbusig. Ich suche e. soliden Mann mit inneren Werten, mit dem ich mich gut verstehen kann. Möchten Sie mit mir glücklich sein? Gerne können wir auch zusammen wohnen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

➤ **Joachim, 66 J.,** Dr. med., gut situiert, innerl. u. äußerl. jung geblieben, schätze die schönen Dinge des Lebens, gute Gespräche u. Zeit mit Freunden, aber die Nähe e. liebev. Partnerin kann niemand ersetzen. Wäre es nicht schön, wenn wir zueinander finden? PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos **Tel. 0800-2886445**

➤ **Sybille, 62 J.,** bin eine naturverb., sparsame u. häusl. Frau, natürlich hübsch, mit fraul. Figur. Mein Beruf macht mir sehr viel Freude, bin aber auch e. hervorrag. Hobbyköchin u. ordentl. Hausfrau. Was mir fehlt bist DU! Für ein Kennenlernen ruf üb. pv an. **Tel. 0176-45891543**

BETREUUNG/ PFLEGE

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Erfahrene Betreuerin begleitet Sie zu Hause, bei Freizeit, beim Einkauf, Spaziergang, Arztbesuch (keine Pflege und Haushalt). Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Info unter Senioren-Assistenten nach dem Plöner Modell in Hessen. Tel. 0176/24891273

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

365 Tage Urlaub im Jahr. Freizeitgarten an fleissige, ruhige Person in Oberursel zu verpachten. Pflegeleichte Größe, ruhige Lage, Nähe Ebertstraße. Hübsche Gartenhütte vorhanden. Pacht 100,- € monatlich. Tel. 0151/12711970

Wir suchen einen erfahrenen Handwerker, der fachgerecht die Innenräume unseres Hauses inkl. des Treppenhaus weiß streicht (Raufaser). Tel. 0162/6451609

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsd. ca. 110 m² züg. Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Familie sucht Haus zum Kauf in Bad Soden! Wir – eine naturverbundene, herzliche & hilfsbereite Familie mit 2 Kindern und Hund – suchen ein Haus ab 5 Zimmern und mit (größerem) Garten. Zeitpunkt flexibel. Wenn für Sie nicht nur der Kaufpreis entscheidend ist, sondern Sie sich wünschen, dass Ihr Zuhause in wertschätzende Hände kommt, in denen Nachbarschaft lebendig bleibt, Gärten gepflegt und Erinnerungen bewahrt werden – dann sind wir genau die Richtigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf: Tel. 06196/7676034 oder email an dirkvonten@gmx.de Ihre Familie Vonten

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir suchen zeitnah im Anschluss A661 vorzugsweise Oberursel und Umgebung eine Bürofläche ca. 80-100 m², inkl. Parkplätze. Halle wünschenswert aber kein Muss. Bitte per Mail: jpelt@jp-abdichtungstechnik.de oder Tel. 0171/7702549

Suche Wohnung oder Haus in Köppern, Familie mit drei Kindern sucht in Friedrichsdorf-Köppern ein neues Zuhause (mind. 4 Zimmer). Tel. 0160/2211420

Familie sucht Haus zum Kauf in Bad Soden/Kelkheim/Hofheim! Wir – eine naturverbundene, herzliche & hilfsbereite Familie mit 2 Kindern und Hund – suchen ein Haus ab 5 Zimmern. Zeitpunkt flexibel. Wenn für Sie nicht nur der Kaufpreis entscheidend ist, sondern Sie sich wünschen, dass Ihr Zuhause in wertschätzende Hände kommt, in denen Nachbarschaft lebendig bleibt, Gärten gepflegt und Erinnerungen bewahrt werden – dann sind wir genau die Richtigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Tel. 06196/7676034 oder eMail an: dirkvonten@gmx.de Ihre Familie Vonten

GEWERBERÄUME

Exclusive Büro-Etage in Denkmalschutz-Villa in Friedrichsdorf. 115 m² + Abstellfläche, Parkplätze, Parkett- und Dielenböden, Glasfaser, EDV-Verkabelung. Zu vermieten von privat. Tel. 0171/7811367

MIETGESUCHE

Ruhige sympath. Dame sucht in Bad Soden / Umgebung eine schöne 2,5 - 3 ZM Whg., ruhige grüne Lage, EBK, Blk., Autostellpl. ca. 80 m² kein EG ab Dezember / Januar Tel. 0174/3886705

Suche (wohl)temperierten (Hobby) Raum für kl. Bibliothek und Klavier (Mitbenutzung mögl.). Tel. 0155/ 60006449 (fr/WE)

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Auszubildender (22, aus Indien) sucht Unterkunft i. d. Nähe von Kronberg oder Oberursel, zur Miete o. bei Gastfamilie. Tel. 0152/25754610

Ruhiger sympath. 48 jähriger Selbständiger (Finanzbereich) s. baldmöglichst 2,5-3,5 ZM Whg 65-80 m² m. Blk. o. Terr. o. Gart. Tel. 0151/22600412

Liebevolle kleine Familie (Gesundheitsberaterin (44), Tochter (5), guterzog. Hündin (10)) sucht ruhiges Zuhause zum Wohlfühlen: 3-4 ZKB, o. Aufzug max 1. OG, gerne Garten/-nutzung in HG, Kronberg od. Oberursel. Tel. 0151/55820156

Informatikerin mit 2 Kids sucht Whg. in Oberursel, helfe gern im Garten. Nichtraucherin, keine Tiere. Tel. 0174/3909620

VERMIETUNG

2 Zi., Küchenzeile, Keller, 750,- € Kaltmiete, 500,- € NK incl. Strom, teilmöbliert, Burgblick, Nähe Bahnhof, Nähe B455 ab sofort, Whg komplett renoviert. Tel. 0163/3085450

3-Zimmer-DG-Wohnung 74 m² in Oberursel-Oberstedten zu vermieten. Kaltmiete 820,- € + NK + Stellplatz, 2 MM Kaution ab 15 Uhr Tel. 0170/9630228

Kelkheim-Mitte (Nähe Bahnhof) 3ZKB mit Balkon, 106 m², Miete 1.180,- €, NK 420,- €, TG 80,- €, Kaution 3 MM, ab 01.11.2025 zu vermieten. Tel. 0173/9851754

KOSTENLOS

Holz/ Tanne/ auch Stämme zu verschenken. Tel. 0172/6155023

Zu verschenken, Gästebett - Top-200 x 80 cm mir 12 cm Matratze, Philips Ganzkörpersolarium klappbar, Waschmaschine 5 L funktioniert, nur Abholung HG-Kirdorf, 3.Etage Tel. 0174/4979974

NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche in OB, evtl. HG/KRO. Tel. 06171/583474

RUND UMS TIER

Hundedame Emma aus Oberursel gesucht! Wir haben Dich und Dein Frauchen am 4.10.2025 gegen 12:30 Uhr auf dem Rooftop am Freiburger Münstermarkt getroffen. Das Kronberger Ehepaar möchte Dich wiedersehen. Dein Frauchen kann sich gerne melden unter: kronberger.hundefreundin@web.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Freundliche, erfahrene und deutsch- oder englischsprechende Putzfee für 2-Personenhaushalt mit Hund für Königstein gesucht auf Minijob-Basis. Tel. 0177/7212020

Wir suchen eine zuverlässige deutschsprechende Putzfrau, die bei uns in Kronberg alle 14 Tage für 3 Std. (15,- €/Std.) (Mo-Do) putzt. Näheres nach Absprache! leonardo2011@gmx.de

Königstein: Liebe Nanny (m/w/d) für zwei fröhliche Kinder (4 & 2) gesucht – Start möglichst bald, ca. 3–4 Tage pro Woche ab 14:30 Uhr bis maximal zur Schlafenszeit. Aufgaben: Kita-Abholen, zu Sport begleiten, Abendessen zubereiten, liebevolle Betreuung, gelegentliche Einkäufe oder kleine Erledigungen. Führerschein von Vorteil, Auto mit Kindersitzen vorhanden. Kontakt: Tel. 0170/4187808 oder jawad.koenigstein@gmx.de

Suchen zuverlässige, gründliche Putzhilfe für 2 Haushalte in Oberursel Nord, jeweils 3,5-4 Stunden. Einsatztage nach Absprache. Tel 01522/2570822

Steinbach, Ts. Für unsere 95 jähr. Mutter suchen wir eine erfahrene Haushälterin mit Auto. Einkaufen, Kochen, tierlieb- 4 Std. tägl. (10-14 Uhr) auf Lohnstk. Tel. 0172/9609606

STELLENGESUCHE

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Elektriker, Allround-Handwerker baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174/8332476

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Profi Renovierungsarbeiten. Fliesenlegen, Tapezieren, Malerarbeiten, Bodenbeläge. Termine frei! Tel. 0151/17269653

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Sehr fleißig und zuverlässig, junge Frau mit Erfahrung sucht Putztelle in Oberursel / B. Homburg. Tel. 0172/4966189

Ich suche Bügelstelle in Privathaushalt (nur in Bad Homburg und Oberursel) Tel. 0162/9168109

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Gartenarbeit in Kronberg, Königstein/ Falkenstein, Bad Homburg, Oberursel und Hofheim! Ich biete Ihnen nebenberuflich zuverlässige Gartenpflege an. Egal ob Laub entfernen, Rasen mähen oder Hecken schneiden (auch extra hohe Hecken). Ich helfe Ihnen gerne, Ihren Garten in Topform zu bringen. Eine Heckenschere, Freischneidemaschine, Laubsauger/-bläser, Motorsäge und weitere Gartenwerkzeuge inkl. einem Anhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen sind vorhanden. Zeitlich bin ich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0157/77166911

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Gebäudereinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Fachgerechte Renovierung. Maler, Fliesen, Bodenarbeiten. Ich renoviere Wohnungen und Häuser. Saubere Arbeit, fachgerecht und pünktlich ausgeführt. Tel. od. WhatsApp 0157/58666956

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 01556/8725927

Renovierungen aller Art: Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, Badsanierung, Terrasse. Tel. 0176/23690725

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, Laub sammeln usw. Tel. 06173/322587 od. 0178/1841999

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit Tel. 0157/58581604

Zuverlässige, nette Frau sucht Stelle in Privathaushalt zum Putzen u. Bügeln in Bad Homburg / Oberursel. Tel. 0176/72645932

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Handwerker aus Kronberg hat noch Termine frei, Malerarbeiten, Verputzen, Spachteln, Renovierung, Sanierung, Abbruch, Entrümplung, Gartenarbeiten. Tel. 01573/0783418

Biete Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Gartenpflege u. Winterdienst an. Tel. 0176/70409065 quraishinoornawaz@gmail.com

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Wir bieten Gartenarbeiten wie Hecken schneiden, Rasen mähen, etc. an. Tel. 0171/8095754

Landschaftsgärtner: Gartenarbeiten aller Art, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällung, Zaunarbeiten, Pflastern. Tel. 0163/6422816

Gärtner sucht Arbeit: Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecke schneiden, Bäume fällen. Tel. 0176/70185781

Maler frei – Jetzt verfügbar! Zuverlässiger Maler mit 10 Jahren Erfahrung sucht neue Projekte: Streichen, Spachteln, Tapezieren, Renovieren. Tel. 0151/12324694

UNTERRICHT

Endlich Englisch und Französisch meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Tel. 0173/6636845

Du möchtest dich in Deutsch, Englisch oder Französisch verbessern? Erfahrene Pädagogin unterstützt dich! Hausaufgabenbetreuung auch möglich. Tel. 06174/203492

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Klavierlehrerin mit über 20 Jahre Berufserfahrung bietet Presenzunterricht an in MTK und HG oder bei mir in Kronberg. Tel. 01573/8463978 Natalija Krausa

VERKÄUFE

Elegante Outdoor Sitzgruppe „Lazy Susan“ Joyce - ganzjährig ohne Abdeckung nutzbar: runder Tisch Durchmesser 1,35 m mit 6 Stühlen in Antik Bronze Aluguss inkl. Sitzkissen in grün - neuwertig (Kauf Sommer 2025); Selbstabholung in Kronberg; VB 950,00,- €. Tel. 0172/4575143

Verkaufe Wind-Wetter Anorak in blau Gr. 44 (weibl.) für 29,- €, Abholung in Oberursel. Tel. 06171/2793666

Verkaufe Märklin E-Lok 120 37538 80,- €; Dampflok Brawa S2/6 0651 240,- € + 01 DRG 40917, 001 70071, 02 008 40943, 02 006 40963 für je 300,- €; Liliput 75 Bad VIb L131186 150,- € + Fleischmann 460 11552 100,- €. Tel. 0162/7570118

Verkaufe Moll Schreibtisch „Champion“, 121x72 cm, höhenverstell., mitwachsend, aufstellbare Arbeitsfl., weiß, 1 gr. Schublade, sehr gepfl. Zustand, Paket inkl. Rollcontainer, LED Schreibtischlampe m. USB Anschl., seitl. Aufhängung f. Ranzen, Bücherstütze. NP 1550,- €, VK 490,- €. Abholung in Kö. Tel. 0173/6576222

Verkaufe hochwertiges Holzhochbett der Firma „Lifetime“ in grau, m. Lattenrost, in 3 Höhen umbaubar, sehr gepflegt, VK im Paket (1 Hängekiste, 1 Ablage, 1 Zusatzerhöhung f. mehr Sicherheit u. 1 Klemmlampe in gelb) 450,- €. Abholung in Kö. Tel. 0173/6576222

Neuwertige Neff- Einbauspülmaschine günstig zu verkaufen. Tel. 06196/201431

Sofa VUELTA von Wittmann. Mit Hocker. Leder. Schwarz. Neuwertig. B197xT83xH77xSH44. 1/3 des Neupreises. (AB rufe ggf. zurück) Tel. 06172/458805

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche 10 DM + 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle natürlich den DM/Euro Wechselkurs + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

Suche alte Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, ital. Lire, österr. Schilling, etc.) Tel. 0174/5891930

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Hausflohmarkt in Kelkheim am 1.11. von 10:00-14:00 Uhr, Tilsiter Strasse 15; Geschirr, Möbel, Lampen, Teppiche, alles sehr hochwertig/tw. antik

Probleme mit Nachbarn / Verwandten? Mit Hab und Gut? Ich versuche gute Ratschläge zu geben. Tel. 06172/456131 (mit AB)

Haushaltsauflösung (400 m²) Sa. 25.10. + So. 26.10., jew. 12-16 Uhr - Feines und Alltägliches, antike Möbel, moderne Damenkleidung Gr. 38-42 (Marken/Trachten/Vintage), Schuhe Gr. 40-42, Acessoires u.v.m, Dieselstr.13 Kronberg.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

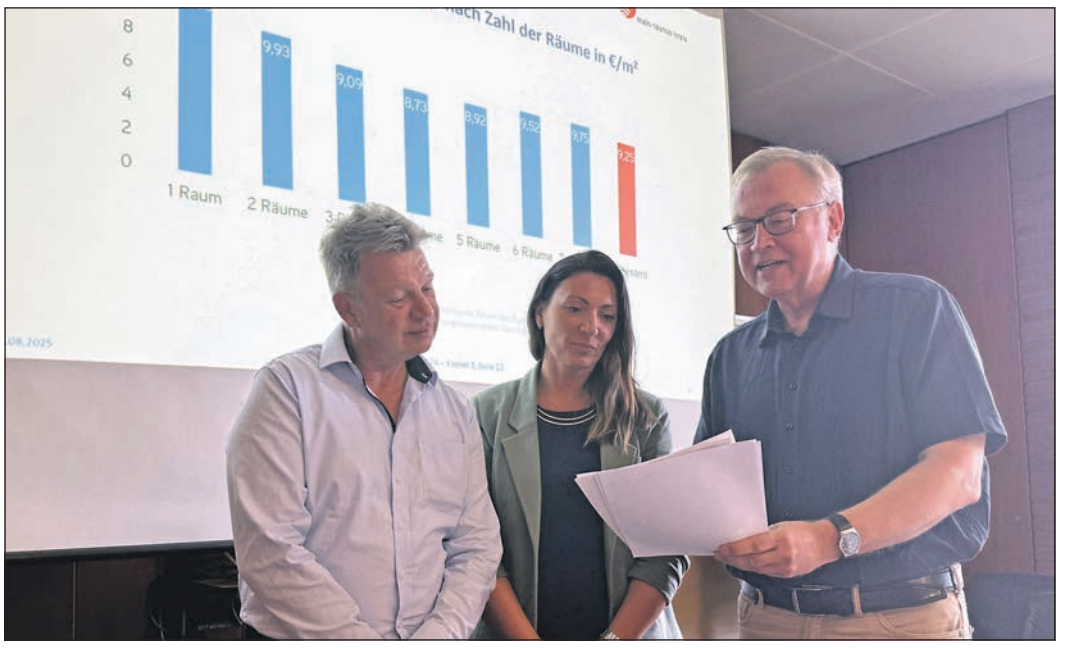
Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 16,00 €
❍ bis 5 Zeilen 18,00 €
❍ bis 6 Zeilen 20,00 €
❍ bis 7 Zeilen 22,00 €
❍ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____



Der Leiter des Kommunalen Jobcenters, Raphael Stanko, die stellvertretende Leiterin des Amtes für Soziales, Ramona Mitter und Kreisbeigeordneter Johannes Baron (von links) bei der Betrachtung der Zahlen aus dem Sozialbericht. Foto: Main-Taunus-Kreis

Rekordhoch bei Empfängern von Sozialleistungen

Main-Taunus (bs) – Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen ist in den vergangenen beiden Jahren auf ein Rekordhoch gestiegen. Das geht aus dem Sozialbericht 2023/24 hervor, den Kreisbeigeordneter Johannes Baron vorgelegt hat.

Ende 2024 bezogen demnach insgesamt rund 19.000 Menschen Sozialleistungen. Alleine im Bereich der Sozialgesetzbücher II und XII (darunter fallen unter anderem Bürgergeld und Grundsicherung im Alter) waren es fast 15.200 Personen – der höchste Wert seit 2005. „Der Main-Taunus-Kreis ist insgesamt ein vergleichsweise wohlhabender Kreis“, fasst der Sozialdezernent zusammen, „aber auch diese Entwicklung gehört zum Bild dazu.“ Besonders herausfordernd sei nach wie vor die Lage auf dem Wohnungsmarkt.

Höchste Werte seit 20 Jahren

Ende 2024 empfingen 11.967 Personen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II und 3.203 Unterstützung nach dem SGB XII. Das waren jeweils die höchsten Werte seit dem Bericht rund 20 Jahre zuvor. Von den 15.170 Menschen, die vergangenes Jahr Leistungen erhielten, waren 8.772 Personen – mehr als die Hälfte – Nichtdeutsche. Damit setzte sich der Trend der Vergangenheit fort. Außerdem erhielten im gesamten Jahr 2024 insgesamt 963 Personen Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX. Es handelt sich dabei um fachliche Leistungen bei Behinderung – etwa Assistenzen oder Frühförderung. „Nach Abzug von Bundes- und Landesmitteln bleiben immer noch hohe Summen am Kreis hängen“, so Baron weiter: So würden 34 Prozent der Kosten der Unterkunft nicht erstattet. Damit verblieben rund 17,4 Millionen Euro beim Kreis.

Schwieriger Wohnungsmarkt

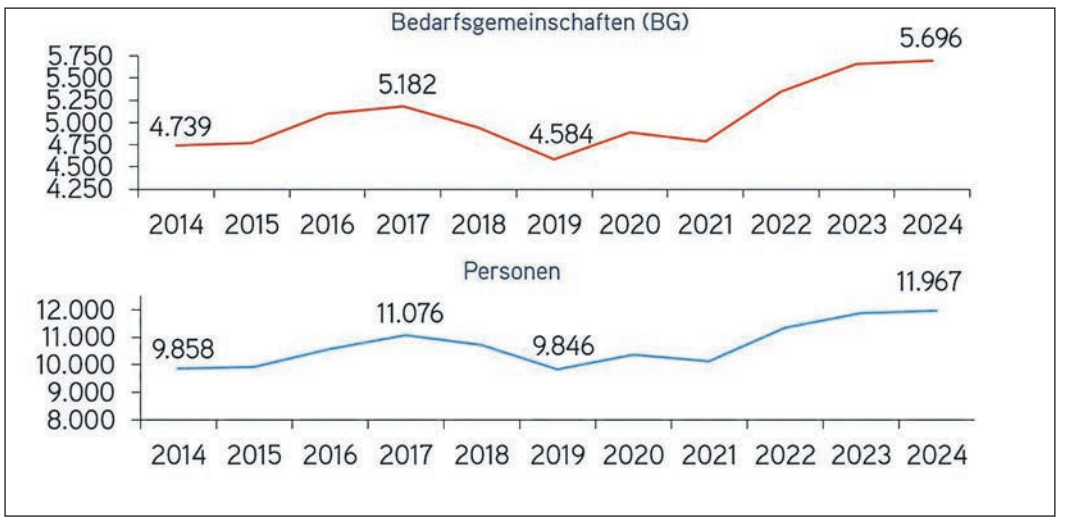
Die Lage auf dem Wohnungsmarkt spitze sich seit Jahren zu. Selbst für Menschen mit geregeltem Arbeitseinkommen seien die Mietpreise oft schwer finanzierbar: „Mietraum ist zu einem knappen Gut geworden.“ Die unmittelbare Nähe zu den Zentren der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main spiegele sich in einer durchschnittlichen Nettokaltmiete von 9,25 Euro pro Quadratmeter. Damit belege der Kreis hessenweit Platz 3 nach Frankfurt und Darmstadt. Das Wohngeld gehört neben dem Kinderzuschlag zu den sogenannten vorrangigen Sozialleistungen. Seit dem Inkrafttreten der Wohngeld-Plus-Reform Anfang 2023 hat sich die Zahl der bewilligten Anträge fast verdoppelt. Lagen 2022 insgesamt noch 1.589 Bewilligungen von Wohngeld vor, stieg die Zahl 2024 auf insgesamt 3.080.

Um Wohnraum für Leistungsbezieherinnen und -bezieher zu finden oder zu sichern, arbeitet der Kreis unter anderem mit der Stiftung „Perspektive Wohnen“ zusammen. Dabei geht es nicht nur darum, Wohnungen zu vermitteln, sondern auch zu verhindern, dass jemand eine Wohnung verliert und obdachlos wird.

Arbeitsvermittlung im Fokus

Gleichzeitig verstärkte der Kreis seine Anstrengungen, Menschen bei der Suche nach Arbeit zu unterstützen. Wie schon im Eingliederungsbericht 2024 festgestellt, hat das Kommunale Jobcenter im vergangenen Jahr 1.307 Personen in Arbeit vermittelt und damit das mit dem Land Hessen vereinbarte Ziel von 1.082 Integrationen im Kreis übertroffen. „Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass viele Menschen schwer oder überhaupt nicht vermittelbar sind“, so Baron: „Wir haben keine Anzeichen, dass sich das auf absehbare Zeit ändert.“

Der komplette Sozialbericht kann auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter ***www.mtk.org/sozialbericht*** heruntergeladen werden.



Beispielhafter Verlauf der Zahlen bei den Empfängerinnen und Empfängern von Leistungen nach dem SGB II Foto: Main-Taunus-Kreis

Vätertreff im Mehrgenerationenhaus

Eschborn *(ew)*. Einmal im Monat treffen sich Väter mit ihren Kindern im Mehrgenerationenhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn zu einem gemeinsamen Vormittag. Das Angebot richtet sich an Väter mit Kindern bis drei Jahren. Auch Geschwisterkinder können mitgebracht werden. Der Treff bietet Gelegenheit, andere Väter kennenzulernen, sich auszutauschen und gemeinsam zu spielen. Begleitet wird das Angebot von Francesco Lettieri, einem ausgebildeten „Väterlotsen“ des Main-Taunus-Kreises. Die Treffen finden jeweils am vierten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr statt. Der nächste Termin ist am Samstag, 25. Oktober, in der Hauptstraße 18. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

STELLENMARKT

Den Traumjob gibt es hier!

MYJOB.de

Wir suchen
ab dem 15. Januar 2026
eine Bürokraft (m/w/d) mit Erfahrung

ganztags für 2 bis 3 Tage die Woche.

Im Umgang mit MS-Office (Word, Excel, Outlook) sind Sie sicher, beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift und sprechen Englisch. Buchhaltungskenntnisse wären vorteilhaft.
Ihnen ist das Arbeiten im Team wichtig und Sie schätzen wie wir Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Ordnung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
(jobs@fiplan.de)

FIPLAN GmbH
Auf der Krautweide 30 · 65812 Bad Soden

Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort

eine Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit (30-34 Stunden/Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Annette Bechtler, Hauswirtschaftsleiterin
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus,
Tel.: 06174 / 298-0
www.klinik-amelung.de
bewerbung@klinik-amelung.de

Altkönig-Stift …DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den mehr als 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 300 engagierte Mitarbeitende sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Wir suchen **für die tägliche Mittagsschicht (11.00 bis 14.30 Uhr)** in unserem Bewohner-Speisesaal oder nach Vereinbarung zum baldigen Eintritt engagierte

Servicekräfte (m/w/d)
in Teilzeit oder Minijob – auch Quereinsteiger

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:

Altkönig-Stift eG
Personalabteilung – Frau Claudia Heinrich
E-Mail: karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de · Tel. 06173 / 311010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.